

Azubis für Morgen – KAoA*

*NRW Landesprogramm Kein Abschluss ohne Anschluss

Finden Sie frühzeitig die passenden Talente für Ihr Unternehmen!



Aus- und Weiterbildung

www.schule-wirtschaft.ihk.de | www.fachkraefte-fuer-morgen.de



Ausbildungs-GmbH



Was ist Azubis für Morgen? Was ist KAoA?

Die Schulabgängerzahlen sinken dauerhaft und eine Berufsausbildung spricht immer weniger Jugendliche an.

Vor allem kleine und mittelgroße Unternehmen verfügen über attraktive Ausbildungsangebote, aber sie haben es schwer, Jugendliche auf sich und auf die beruflichen Einstiegs- und Entwicklungschancen aufmerksam zu machen.

Mit dem von der IHK Mittlerer Niederrhein unterstützten Landesprogramm **„Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA)** gibt es ein neues, attraktives Instrument zur Sicherung des Fachkräftebedarfs.



Das Landesvorhaben KAoA soll Jugendlichen in NRW mit folgenden Maßnahmen den Start in die berufliche Ausbildung erfolgreicher als bisher ermöglichen:

In der 8. Klasse erfolgt eine **Potenzialanalyse** zur Ermittlung von Stärken und Interessen der Schüler.

Darauf aufbauend werden **drei Berufsfelderkundungen pro Schüler** in 16 Berufsfeldern durchgeführt (z. B. Wirtschaft/Verwaltung, IT/Computer, Dienstleistung).

In der 9. oder 10. Klasse folgt ein 2- oder 3-wöchiges **Betriebspraktikum**.

Werden Sie aktiv und laden Sie Schüler zu einer Berufsfelderkundung in Ihr Unternehmen ein!

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule - Beruf in **NRW**

Bis zum Jahr 2018 soll KAoA flächendeckend und verbindlich in ganz NRW für alle weiterführenden Schulen eingeführt werden. Im Bezirk der Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein hat das Programm bereits 2013 begonnen. Aktuell nehmen [alle](#) rund 12.000 Schüler daran teil.



Wie funktioniert die Berufsfelderkundung?

Vermitteln Sie Schülern Einblicke in wesentliche Aufgaben und Tätigkeiten eines Berufsfelds

- durch Mitmachaktionen oder kleine praktische Übungen,
- durch Informationen über Ausbildungsangebote und Entwicklungswege in einem Unternehmen,
- durch eine grobe Orientierung in einem Berufsfeld und das Hereinschnuppern in den Betriebsalltag,
- an einem Schultag (Vormittag, Dauer ca. 6 Stunden),
- in Begleitung durch einen Ausbilder, Auszubildenden oder andere Mitarbeiter,
- für Einzelpersonen oder Gruppen.

RECHTLICHE HINWEISE:

Bei der Berufsfelderkundung handelt es sich um eine Schulveranstaltung, während dieser die Schüler gesetzlich unfallversichert sind.

IHRE VORTEILE

- + Sie erhöhen die qualifizierten Bewerbungen für Praktika und Ausbildungsplätze!
- + Sie bestimmen den Tag, die Uhrzeit und die Anzahl der Schnupperplätze!
- + Sie positionieren sich als potenzieller Ausbildungsbetrieb!

WANN KÖNNEN SIE MITMACHEN?

Vom **2. bis 5. Mai 2017*** und vom **26. bis 30. Juni 2017** in allen Städten und Kreisen am Mittleren Niederrhein.

*Als Durchführungszeitraum für die Berufsfelderkundungen im Rhein-Kreis Neuss ist der Zeitraum vom **26. bis 30. Juni 2017** vorgesehen. Darüber hinaus können Unternehmen zusätzlich Angebote für den Zeitraum vom 2. bis 5. Mai 2017 im Buchungsportal anbieten. **Die Schulen im Rhein-Kreis Neuss werden voraussichtlich die Juni Woche bevorzugen.**

WO KÖNNEN SIE PLÄTZE ZUR BERUFSFELDERKUNDUNG ANBIETEN?

- 1 Registrieren Sie sich online auf www.fachkraefte-fuer-morgen.de.
- 2 Erstellen Sie ein Angebot für einen Termin mit Angabe der zur Verfügung stehenden Plätze.
Ihr Aufwand ist gering, unkompliziert, schnell und kostenfrei.

SIE HABEN FRAGEN?

Ihre Ansprechpartnerin am Mittleren Niederrhein:
Vera Borke Telefon 02161 241-115, Fax 02151 635-44115
E-Mail borke@moenchengladbach.ihk.de

IHK Ausbildungs-GmbH

Bismarckstraße 109 · 41061 Mönchengladbach

Ihre Ansprechpartnerin:

Vera Borke

Telefon: 02161 241-115

Telefax: 02151 635-44115

E-Mail: borke@moenchengladbach.ihk.de



Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.schule-wirtschaft.ihk.de | www.fachkraefte-fuer-morgen.de



Ausbildungs-GmbH

